



Jahresbericht Sektion Judo 2021/2022

Präsentiert an der JJCW GV vom 7. April 2022

Das Jahr war für alle sehr schwierig; obwohl das Training begonnen hat, haben die Massnahmen gegen Covid die Rückkehr sehr erschwert.

Auf Randori oder Partnertausch haben wir im Training verzichtet, die Dauer auf 60 Minuten verkürzt und so Gruppenvermischungen auf den Tatami und in der Garderobe vermieden.

In den letzten zwei Jahren gab es keine DWS-Kurse oder Kurse für Neueinsteiger, aus diesem Grund haben wir Jungen und Mädchen in das reguläre Training aufgenommen.

Bei den Gürtelprüfungen hat die Qualität erheblich nachgelassen, nicht nur aufgrund der fehlenden Trainings, sondern auch aufgrund sehr niedriger Standards meinerseits bei der Bewertung, bei der die Bewertung des Prozesses über die Qualität der Bewegung und der Techniken gestellt wurde.

Unsere Priorität ist es, das Niveau der Judokas zu erhöhen, also werden wir einen strukturierteren Wettkampfprozess starten, die Bewertungsstandards bei Gürtelförderungen heben, interessante Kurse für Jungen und Mädchen aus der Stadt anbieten und hohe Mitgliederzahlen in diesen Altersgruppen halten, den Prozess der Jugendlichen fortsetzen, damit sie Teil des technischen Personals des Clubs werden.

Winterthur, März 2022

J. Jaramillo